

# Im Himmel ist Jahrmarkt!

VON STEPHANIE ESSER

## „Was ist mein Herzenswunsch?“

Diese Frage stellte sich mir vor zwei Jahren. Wie es meine Art war, suchte ich vor allem im Kopf nach einer Antwort. Bis mir klar wurde, dass ich so keine wirkliche Verbindung zu meinem Herzen würde aufnehmen können. Also setzte ich mich hin und meditierte. Saß einfach da und gab meinem Herzen den Raum, den ich sonst oft allzu bereitwillig meinem Verstand einräumte. Irgendwann erschien vor meinem inneren Auge ein Karussell. Solch ein altmodisches, mit Pferden, die auf und ab tanzten. Mein Verstand war ratlos. Ich fragte: Was bedeutet das? Und dann schoss er mir in den Sinn, der Satz „Im Himmel ist Jahrmarkt.“ Jetzt wusste ich, was sich mein Herz wünschte: einfach wieder Spaß haben. Das war schon lange viel zu kurz gekommen in meinem Leben. So begann ich zu erspüren, was dieser himmlische Jahrmarkt für mein Leben bedeutet. Ich sprach darüber auch mit Sonja, einer Frau, die in vielem ganz anders ist als ich. Wir erkannten, dass jede den Jahrmarkt auf eine ganz spezielle Weise erlebt – und es für uns alle am Ende doch nur um eines geht: glücklich zu sein.

**J**ch liebe das Leben und ich liebe es, mich lebendig zu fühlen. Ich liebe es zu lachen. Ich liebe es zu wachsen. Ich liebe es, meine eigenen Grenzen zu erweitern. Ich liebe es, über den Jahrmarkt zu schlendern und die Fülle an Angeboten zu genießen und mich inspirieren zu lassen. Ich liebe es, Achterbahn zu fahren und mich in den Himmel schießen zu lassen. Ich liebe es, in der Geisterbahn überrascht zu werden. Ich liebe es, hoch zu fliegen und im Vertrauen, dass dies niemals tiefer als in Gottes Hand sein kann, zu fallen. Ich liebe es, Dinge zu tun, die ich noch niemals zuvor getan habe, daher ist es für mich immer wieder spannend, die neue Achterbahn und das mir vollkommen unbekannte Essen, das es dort auf diesem Stand gibt, zu probieren. Ich liebe es, über mich selbst im Spiegelkabinett zu lachen und zu schauen, wie ich am lustigsten aussehe. Ich liebe es, auf der Bank zu sitzen und durchzuatmen und anderen zuzusehen, wie sie Spaß haben und vielleicht vor Aufregung im Kettenkarussell kreischen. Ich liebe es, die Welt aus dem Riesenrad von oben zu sehen und ganz still zu werden. Ich liebe es, mir den Bauch mit Popcorn zu füllen und ein Eis oben drauf zu packen, weil es flüssig wird und dadurch die Leerräume zwischen dem Popcorn füllen kann. Ich liebe es, anderen Menschen zu begegnen und zu sehen, wie sie den Jahrmarkt erleben. Ich liebe es, mich inspirieren zu lassen und wundervolle Dinge an den einzelnen Ständen zu sehen. Ich liebe es, um die Wette zu laufen, um möglichst vor vielen anderen in der Reihe bei der nächsten Attraktion zu stehen. Ich liebe es, die Vorfriede in einer langen Schlange vor dem beliebtesten Fahrgeschäft so richtig auszukosten. Ich liebe die lachenden und sprühenden Augen von großen und kleinen Kindern zu sehen. Ich liebe es zu sehen, wenn andere sich anstecken lassen, von Fröhlichkeit, Freundlichkeit und Lebensfreude. Ich liebe es, wenn ich an der Schießbude treffe. Ich liebe es, mich zum 10. Mal beim selben Fahrgeschäft anzustellen, weil es mir so viel Spaß macht und ich mir keine Sorgen darum mache, etwas anderes deswegen zu verpassen. Ich liebe es, morgens aufzuwachen und zu wissen: heute ist wieder Jahrmarkt im Himmel. Ich liebe es, mir vorzustellen, dass

jeden Tag im Himmel Jahrmarkt ist. Denn ich bin davon überzeugt, dass der Himmel für Jetzt ist. Ich weiß, dass ich es lieben würde, dich bei der Hand zu nehmen und mit dir gemeinsam fröhlich jauchzend den Jahrmarkt im Himmel zu erkunden. Denn wenn im Himmel Jahrmarkt ist und der Himmel für Jetzt ist, dann sind alle Menschen glücklich, frei, voller Liebe und Mitgefühl. Und wenn wir alle mitfühlen beim Glück des anderen, was wäre das für ein Jahrmarkt im Himmel? Wie würden unsere Seelen auf der Erde tanzen? Wie würde eine Erde aussehen mit glücklichen Menschen? Wie würde eine Erde aussehen, auf der die Menschen jeden Tag Jahrmarkt im Himmel veranstalten? Einfach, weil sie es wollen ... 🍷



**a**ls kleines Mädchen liebte ich es, wenn die „Kirmes“ in die Stadt kam. Musik, bunte Luftballons, blinkende Lichter. Menschen trugen bauschige Zuckerwatte vor sich her und knabberten an knallroten Paradiesäpfeln. Die Losbuden voller wunderbarer Gewinne zogen meinen Blick magisch an. Das wollte ich auch haben! Als Großfamilie konnten wir uns nicht alles leisten, und so blieben diese Dinge vorerst unerreichbar für mich.

Die Runde auf einem Fahrgeschäft gehörte allerdings bei jedem Jahrmarktbesuch dazu. Ich erlebte Autoscooter, mein Vater neben mir am Steuer. Er navigierte umsichtig durchs Getümmel, doch jeder Zusammenstoß mit anderen Autos fühlte sich an wie ein heftiger Schock.

Ganz anders das Kettenkarussell. Langsam drehte es sich, nahm allmählich Fahrt auf. Ich saß sicher in meinem Sitz, die Geschwindigkeit steigerte sich. Es gab genug Zeit, mich hineinzugeben in dieses Gefühl, höher und höher zu fliegen. Im Fliegen konnte ich auf den Jahrmarkt herunterblicken. Die Menschen, der Rummel, die Geräusche verschmolzen zu einer pulsierenden Einheit.

Diese Ruhe, das Schweben über allem erlebe ich noch heute bei Fahrten im Riesenrad. In der sicheren Kabine geht es schrittweise hoch, ein leichtes Schaukeln zeigt: Wir sind in Bewegung. Dann bin ich ganz oben. Je höher das Riesenrad, desto weiter der Blick. Tief einatmen, beobachten, Eindrücke aufnehmen mit allen Sinnen. In mir wird es groß, es öffnet sich ein Raum, der sich verbindet mit der ganzen Welt.

Und doch – wenn im Himmel Jahrmarkt ist, dann nutzt man dort garantiert jedes Fahrgeschäft! Man geht ins Gruselkabinett, greift tief in den Lostopf und probiert sämtliche himmlischen Leckereien. Das soll auch für mein Leben gelten. Mein Herz wünscht sich Spaß! Ich bin schon lange kein kleines Mädchen mehr und wild entschlossen, mir meinen Herzenswunsch zu erfüllen.

Was, wenn ich mich auf die Achterbahn traue? Wie fühlt es sich an, mit höllischem Tempo nach unten zu rasen, mich in die Kurve zu legen, die Schienen entlang zu schießen? Warum soll ich mich von der Angst abhalten lassen? Was kann schon passieren? Was, wenn mir danach die Prickelbläschen im Blut tanzen? Ich wäre ganz und gar lebendig!

Was, wenn ich mir Lose kaufe ohne Erwartung? Weil in dem Moment, wenn meine Hand in den Lostopf greift, alles möglich ist? Dann ist jedes Los ein potenzieller Hauptgewinn, eine potenzielle Niete und alles dazwischen. Was, wenn ich mich ganz leer mache und das Los, das ich ziehe, genau richtig ist? Ich wäre immer ein Glückspilz!

Irgendwann bekam ich als Kind endlich Zuckerwatte und einen Paradiesapfel. Beides schmeckte mir überhaupt nicht.

Wunderhübsch anzusehen, aber nicht mein Fall. Stattdessen entdeckte ich gebrannte Mandeln aus der Tüte.

Köstlich!

Der Jahrmarkt meines Lebens ist ein Buffet, an dem ich mich nach Lust und Laune bedienen darf. Es geht nicht darum, dasselbe zu wählen oder so zu sein wie die anderen. Sondern jeden Tag aufs Neue herauszufinden, wer ich bin und was meinem inneren Kind heute Freude bereitet. 🍷



# Dein persönlicher Jahrmarkt-Bummel

Öffne dein Herz und stell dir vor, du bummelst über den Jahrmarkt deines Lebens.

Gib den Bildern, die in dir aufsteigen, Raum.

Nimm wahr, was du siehst, fühlst, riechst, schmeckst und hörst.

- Wie sieht dein Jahrmarkt aus?
- Gehst du allein oder bist du in Begleitung?
- Wie fühlst du dich? Freudig erregt, wild, überfordert oder ganz anders?
- Welche Stationen steuerst du an?
- Stürzt du dich in alles hinein?  
Gibt es etwas, das du meidest?
- Welche Gedanken kommen in dir hoch? Sind sie positiv? Gibt es Negatives?
- Bewerte nicht. Schau und staune, was sich alles auf deinem Jahrmarkt tummelt.  
Öffne dein Herz.
- Welches Lebensmotto steht auf deinem Lebkuchenherz?

Wünschst du dir mehr Lebensfreude und Leichtigkeit?

Die geführte Meditation „Im Himmel ist Jahrmarkt“ findest du frei auf [www.danke-ich-liebe-dich.de](http://www.danke-ich-liebe-dich.de), dem Herzensraum für Ho'oponono, Vergebung und inneren Frieden. 🍪

Link: [www.danke-ich-liebe-dich.de/meditation](http://www.danke-ich-liebe-dich.de/meditation)

Oder einfach den QR-Code unten scannen.



Fotos: www.shutterstock.com/Helke-Steuer/privat

Stephanie Esser  
Ho'oponono-Beraterin  
Journalistin, Bloggerin, Wortmensch  
[www.danke-ich-liebe-dich.de](http://www.danke-ich-liebe-dich.de)



Sonja Schmidt-Liebert  
[www.sonjaschmidtliebert.at](http://www.sonjaschmidtliebert.at)  
[support@soulhorse.academy](mailto:support@soulhorse.academy)

